

	<p>Object: Kalit</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Collection: Templiner Stadtgeschichten, Erna Taege-Röhnisch und Fritz Röhnisch</p> <p>Inventory number: 00471</p>
--	--

Description

Die Kalit ist ein geflochtener Korb, in dem hauptsächlich die Bauern der Uckermark ihre Mahlzeiten aufs Feld mitnahmen und während ihrer Arbeit darin aufbewahrten. Sie besteht aus einem rechteckigen Korb mit Deckel, wobei beide Teile aus gespaltenem, bandartigem Fichtenholz gefertigt sind. Sie sind durch eine Schnur miteinander verbunden.

Mehrere Geschichten über diese Art von Spankorb finden sich in den Romanen des Angermünder Schriftstellers Ehm Welk, wie in "Die Heiden von Kummerow" und in "Die Gerechten von Kummerow".

Diese Kalit ist eine Schenkung der Mutter von Erna Taege-Röhnisch, der Templiner Mundartdichterin. Die Taeges waren eine Waldarbeiterfamilie aus Bebersee bei Templin.

Basic data

Material/Technique:	Holzspan
Measurements:	H: 21,0 cm; B: 23,0 cm; T: 12,0 cm

Events

Was used	When	1900-1920
	Who	Familie Taege (Bebersee)
	Where	Bebersee
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Uckermark

Keywords

- Aufbewahrung
- Kalit
- Meal
- Work